



19. Juli 2012 12:20 Uhr

TREFFEN

Neue Mitglieder im Freundschaftsverein

Vorsitzender freut sich über Zuspruch durch bekannte Bobinger

F Empfehlen

Tweet

+1

0

Bobingen Vier bekannte Bobinger sind Mitglied beim deutsch-türkischen Freundschaftsverein geworden. Das meldet mit großer Freude Vorsitzender Arif Diri nach dem jüngsten öffentlichen Sonntagsfrühstück.

Diri: „Wir sind sehr überrascht worden, dass vier eingeladene Gäste gleich Mitglied geworden sind, um die Ziele des Freundschaftsvereins zu unterstützen.“

Hans-Jürgen Fröchtenicht, Vorstand von Raiffeisenbank Bobingen sagte: „Ich habe die nette Unterhaltung sehr genossen, bin ein Freund der Türken, ich reise gerne in die Türkei.“ Gerne sehe er es auch, wenn sich türkische Migranten als Auszubildende bewerben: „Wir haben in Bobingen eine Beschäftigte mit türkischer Herkunft, die manchmal unseren türkischen Kunden bei Sprachschwierigkeiten Hilfestellung leistet.“

Rektorin Gabriele Glockner von der Grundschule Bobingen an der Singold sagte: „Das Kennenlernen ist für mich sehr wichtig, da ich als Schulleiterin sehr viel mit Kindern von Migranten zu tun habe. Unsere Ziele sind auch in der Schule, Veranstaltungen durchzuführen, um verschiedene Kulturen kennenzulernen. Ich bin gerne Mitglied geworden, weil ich die Ziele des Vereins wichtig finde und eine enge Zusammenarbeit mit dem Freundschaftsverein anstrebe. Vorsitzender Siegfried Miethig vom Siedlersportverein Bobingen berichtete, dass es für seinen Sportverein sehr wichtig ist, dass Türken und Deutsche miteinander Sport treiben. „In der Fußballabteilung sind viele Türken dabei, aber beim Tennis und beim Kegeln würden wir auch sehr begrüßen, wenn Türken auch hier mitmachen würden“.

Ein großer Schritt für die Integration

Friedrich Kraus, Vorsitzender Siedlergruppe Bobingen, sagte: „Wir sind auch ein Verein, der Begegnungen schätzt und in Bobingen-Siedlung verschiedene Veranstaltungen durchführt, um Menschen zusammenzuführen. Wir würden uns freuen, wenn bei unseren Veranstaltungen auch Türken teilnehmen würden. Daher werden wir in nächster Zeit eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundschaftsverein durchführen, wo auch türkische Spezialitäten angeboten werden. Arif Diri, Vorsitzender vom Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein sagte: „Es verdient ein großes Lob und sehr viel Respekt, dass die vier eingeladenen Gäste sich Zeit genommen haben, mit uns zu frühstücken und dann auch noch Mitglied in unserem Verein geworden sind. Die Mitgliedschaft von vorbildlichen Menschen im Freundschaftsverein ist auch ein großer Schritt für die Integration.“

Das nächste Sonntagsfrühstück des Vereins findet am 16. September statt. (SZ)